

UTOPIA

Okwui Enwezor bringt es auf den Punkt: „Kunst kann die Welt nicht verändern, aber sie kann die Möglichkeit geben, die Welt neu zu denken!“

Die Natur gibt uns die Richtung vor, das Leben beginnt immer neu und endet mit dem Tod. Aber es werden Ansätze, die sich bewährt haben, weitergegeben, vererbt. Und das Genmaterial wird neu gemischt, somit ist die Anpassungsfähigkeit auf neue Herausforderungen gewährleistet.

Individualisierung wird heute von der Konsumindustrie als oberstes Ziel verehrt, denn soziales Verhalten schadet der Marktwirtschaft. Der Widerspruch einzigartig zu sein, andererseits aber in der Masse aufzugehen, fällt den gehetzten Menschen kaum auf. Die Werbung, alle auf ein Ziel auszurichten, wirkt. Hier soll Kunst ansetzen und anregen, die Zukunft neu zu denken. In die Zukunft schauen, was Leiden schafft, zurücklassen und Neues denken, ohne Bewährtes zu vergessen, dazu soll diese Ausstellung ermutigen. Lassen Sie sich anregen, denken Sie mit und regen Sie durch Gespräche auch andere zum Mittun an.

Kunst und Leben miteinander - KULM

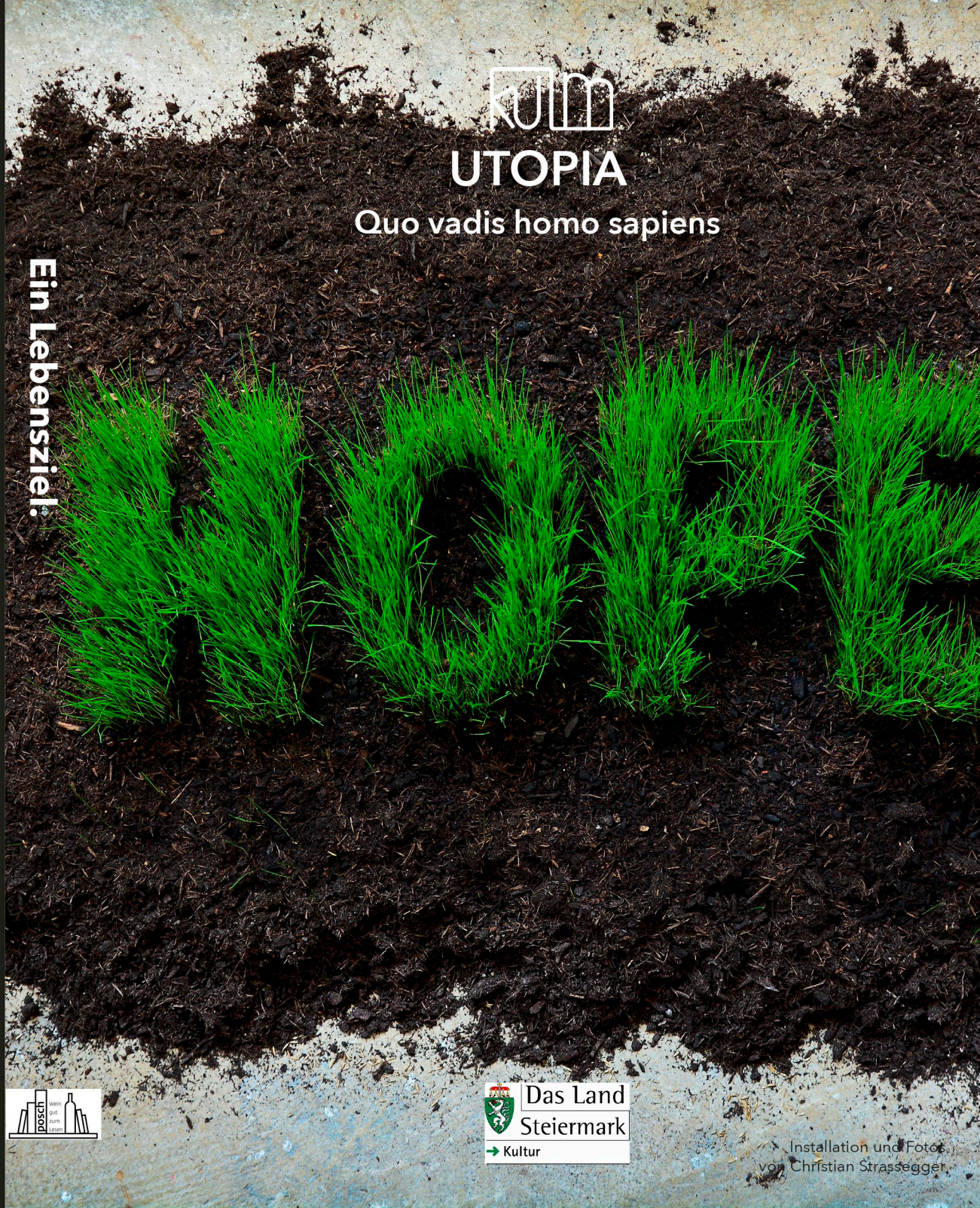
Dank an die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm



UTOPIA

Quo vadis homo sapiens

Ein Lebensziel:



Installation und Fotos von Christian Strassegger

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE - UTOPIA QUO VADIS HOMO SAPIENS

Samstag, 9. September 2023, 19:00 Uhr
im Gewerbepark Pischelsdorf, Kulturstock
3

Begrüßung: Bgm. Herbert Pillhofer

Eröffnung: Roman Grabner, Leiter des Bruseum
am Universalmuseum Joanneum

Performance: Musikalischer Beitrag
von Josef Fürpaß am Bandoneon

Die ausstellenden Künstler*innen:

Florin Asei, Johanna Bogensberger, Anita Buchgraber,
Barbara Ehrenreich, Helga Enzi, Gertraud Enzinger,
Georg Enzinger, Katharina Flich, Josef Fürpaß, Michael
Hochleitner, Kri Kammerhofer, Julia Kastler, Agnes
Christine Katschner, Walter Köstenbauer, Sarah
Kulmer, Noah Layr, Irmgard Mutewsky, Heinz Pöschko,
Gottfried Ranegger, Gertraud Ranegger-Strempfl,
Laxmi Roi, Elisabeth Schafzahl, Volker Schmidt,
Christian Strassegger, Philipp Wegan

Buffet von der Kulmländerei mit essbaren Blüten
„Vom Hügel“

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntag, den 10. und 17. September jeweils von
16:00 bis 18:00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung:
0677 62462211

WEITERE TERMINE

Vortragsabend im Ausstellungsraum

Samstag, 16. September, 19:00 Uhr
im K 3

Moderation: Norbert Galler,
musikalische Einstimmung mit Tanz: Willy und Sarah Kulmer

Vortragende:

1. Katharina Flich (Künstlerin und Biologin):

Wie das Denken das Handeln prägt

2. Jakob Schwarz (Abgeordneter zum Nationalrat):

Berechnungen von Kostenwahrheit bei Einbeziehung von Umweltfolgen

3. Johannes Rauchenberger (Kurator, Kunsthistoriker, Theologe, Leiter
des Kultums Graz):

Kunst, Religion und Wissenschaft

4. Leopold Seiler (Unternehmer, Ethik-Lektor und akademisch-phil.

Praktiker):

Fake News und KI

Natur im Garten, ein Garten der Biodiversität

am 23. September um 19:00

Führung um 16 Uhr bei Fam. Ranegger, Kleinpesendorf 45

Finissage

der Ausstellung UTOPIA um 18 Uhr im Kulturstock 3

Gemälde von Hans Jandl

akaryon
WERTTOOLS • UMWELT • FÖRDERUNGEN